Kreisliga Herren

Lüneburger SV : Dahlenburger SK
Freitag, 09.02.2024, 20:00 Uhr

Trumann macht den Sack zu

Am 12. Spieltag der Kreisliga Herren traf der Lüneburger SV am Freitagabend auf die Gäste vom Dahlenburger SK. Aus dem Mannschaftskampf ging die Heimmannschaft mit 7:3 als Sieger hervor. Besonders hervorzuheben ist hierbei die Leistung von Niels Klöpper, der in allen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb. Den Siegpunkt in diesem Mannschaftskampf erzielte Holger Trumann, mit dem vorzeitig entscheidenden sechsten Punkt für sein Team. Beachtenswert war, dass der Lüneburger SV dieses Match mit einem und der Dahlenburger SK mit einem Ersatzspieler bestreiten musste.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Klöpper / Perschke konnten einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Neumann / Haack beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Trotz 1:0 Satzführung verloren Trumann / Rothe ihr Spiel gegen Sander / Schuppe letztlich in vier Sätzen. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Niels Klöpper überzeugte im Match gegen Felix Neumann, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Frank Perschke eine Niederlage in vier Sätzen gegen Svenja Sander kassierte. Anschließend ging es beim Spielstand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz zum Einsatz kam. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Holger Trumann und Michael Haack, das Holger Trumann letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Jörn Rothe seinem Gegner Carsten Schuppe letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des Lüneburger SV und des Dahlenburger SK. Beim Sieg von Niels Klöpper gegen Svenja Sander konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Recht kurzen Prozess machte Frank Perschke beim 3:0 mit Felix Neumann und gewann die Partie damit nach Sätzen eindeutiger als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Perschke nun 7 Siege bei 11 Niederlagen aus. Holger Trumann bezwang anschließend Carsten Schuppe in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Das war nichts für schwache Nerven. Damit war der Sieg für die Heimmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:3. Kaum Chancen ließ Jörn Rothe danach bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Michael Haack. Da gab es nichts zu rütteln. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 7:3 zu Ende.

Nach diesem Erfolg heißt es für den Lüneburger SV nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TSV Gellersen am 20.02.2024 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des Dahlenburger SK wird nach nun 3 Niederlagen in Serie im nächsten Spiel am 16.02.2024 gegen den TuS Barendorf II erneut versuchen, Punkte einzufahren.

Statistik:
Lüneburger SV
Doppel: Klöpper / Perschke 1:0, Trumann / Rothe 0:1
Einzel: N. Klöpper 2:0, F. Perschke 1:1, H. Trumann 2:0, J. Rothe 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.02.2024 (22:46) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Dahlenburger SK
Doppel: Neumann / Haack 0:1, Sander / Schuppe 1:0
Einzel: S. Sander 1:1, F. Neumann 0:2, C. Schuppe 1:1, M. Haack 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.02.2024 (22:46) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").